

A. Öffentlicher Teil:

**Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
LAUTZENBRÜCKEN
vom 26. Mai 2015 - 19.00 Uhr -
im Dorfgemeinschaftshaus**

**(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind
ungekürzt wiedergegeben, Anlagen in der Gemeindeverwaltung)**

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil:**

1. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
2. Kenntnissgaben und Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil:

3. Auftragsvergabe
4. Kenntnissgaben und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Es wird beantragt, dass der Tagesordnungspunkt „Auftragsvergabe für das Leerrohr in der Hauptstraße“ aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil als TOP 1 neu zu überführen, den Beschluss über die Aufhebung des ungültigen Beschlusses vom 30.04.2015 als erstes zu behandeln, um dann mit dem öffentlichen Teil mit TOP 1 neu fortzufahren. Der Antrag liegt dieser Niederschrift bei.

Somit ergibt folgende neue Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Auftragsvergabe
2. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
3. Kenntnissgaben und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:**Auftragsvergabe**

Nach der Einführung in die Thematik übernimmt der Beigeordnete Werner Meyer den Vorsitz. Karsten Lucke und Klaus Wiederstein sind gem. § 22 GemO von den Beratungen und vom Beschluss ausgeschlossen und nehmen im Publikum platz.

Im Zuge der Bauarbeiten zur Kanalsanierung in der Hauptstraße ist in Gesprächen mit der Firma Zoth und der Verbandsgemeinde die Idee entstanden, ein Leerrohr in den alten Kanal einzuziehen, um für spätere Installationen (Straßenbeleuchtung, Internet etc.) nicht wieder die gesamte Straße / Bürgersteige aufreißen zu müssen. Die derzeit in der Hauptstraße tätige Fa. Müller hat ein Angebot für diese Installation abgegeben. Die Kosten belaufen sich auf 7.568,40 €. Hinzu kämen im Maximalfall 6 x 748,50 € für Rohrverbindungen. Für den Fall einer späteren Nutzung würden erhebliche Geldmittel sowohl für Anlieger als auch für die Gemeinde eingespart werden. Sollte das Rohr nicht in Nutzung kommen, so wären die Investitionskosten leider umsonst.

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Leerrohres zu und vergibt den Auftrag an die Fa. Müller.

Karsten Lucke und Klaus Wiederstein nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Nachdem Achim Kessler sein Mandat im Gemeinderat niedergelegt hatte, wurde Klaus Wiederstein in den Gemeinderat berufen und hat diese Berufung angenommen. Der Ortsbürgermeister bedankt sich sehr herzlich für das sechzehnjährige Engagement von Achim Kessler und bedauert das Ausscheiden und wünscht sich, ihn bei zukünftigen Dorfkaktivitäten dann ohne Mandat wieder begrüßen zu dürfen. Als Dank für das langjährige Engagement überreicht der Ortsbürgermeister ein Präsent der Gemeinde. Tabea Dimter hat ihr Mandat im Gemeinderat sowie das Amt der Ersten Beigeordneten ebenfalls niedergelegt, eine Nachberufung kann an diesem Tag noch nicht erfolgen, weil die Ersatzkandidaten/innen derzeit noch ermittelt werden. Auch Tabea Dimter spricht der Ortsbürgermeister den herzlichen Dank der Gemeinde aus und betont ausdrücklich, dass es schade ist, dass die Arbeit im Gemeinderat zu Ende gegangen ist, ohne dass ein geplantes Zukunftsgespräch stattgefunden hätte.

Verschiedene Teilnehmer/innen nehmen Stellung zu den jüngsten Differenzen, wobei die verschiedenen Positionen noch einmal deutlich werden. Schlussendlich wird hervorgehoben, dass es nun gilt, sich wieder auf die Zukunft zu konzentrieren.

Das neue Ratsmitglied, Klaus Wiederstein, wird herzlich willkommen geheißen. Der Ortsbürgermeister weist auf die Pflichten und Rechte eines Ratsmitgliedes hin und verpflichtet Klaus Wiederstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung. Es wird ein aktuelles Kommunalbrevier ausgehändigt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Kenntnisgaben und Verschiedenes

- Durch den Rücktritt der Ersten Beigeordneten muss eine Neuwahl stattfinden. Der Ortsbürgermeister bittet die Mitglieder bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu überlegen, wer sich für dieses Amt interessieren würde.

-
- Es wird über die Installation eines Sanierungsgebietes informiert, das auf der nächsten Sitzung in einem ersten Schritt beschlossen werden könnte. Im Grunde geht es um steuerliche Begünstigung bei Übernahme und Renovierung von Alt-Immobilien im Dorf
 - Auf dem naturnahen Spielplatz soll der „Barfußweg“ mit Materialien angelegt werden, die nicht dauern „auslaufen“ oder in die Wiese rollen. Es wird geprüft, was möglich und sinnvoll ist
 - Sören Heß legt sein Mandat im Gemeinderat nieder und begründet dies mit der Stellungnahme, die der Niederschrift auf seinen Wunsch beigefügt wird.